

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	XVII
Tabellenverzeichnis.....	XVII
Verzeichnis der verwendeten Symbole.....	XIX
Abkürzungsverzeichnis.....	XIX
Einleitung	1
1 Problemstellung.....	1
2 Gang der Untersuchung.....	4
Kapitel I: Unabhängige Abschlussprüfung als Element der Unternehmenskontrolle	7
1 Ökonomische Grundlagen der Abschlussprüfung.....	7
1.1 Auseinanderfallende Interessen als Auslöser der Abschlussprüfung.....	7
1.1.1 Informationsasymmetrien.....	7
1.1.2 Die Abschlussprüfung als Konsequenz agencybedingter Interessenkonflikte zwischen Kapitalgebern und Management.....	9
2 Die Rolle des Abschlussprüfers in der Corporate Governance.....	12
2.1 Abgrenzung und Definition des Begriffs „Corporate Governance“ zur Einordnung der Modelle der Unternehmensverwaltung.....	12
2.2 Interne Unternehmensüberwachung durch den Aufsichtsrat in Deutschland.....	13
2.3 Die Einrichtung von Prüfungsausschüssen im Aufsichtsrat.....	15
2.4 Die Funktionen der (gesetzlichen) Abschlussprüfung in Deutschland.....	18
2.5 Die Doppelverantwortung des Abschlussprüfers in der deutschen Corporate Governance.....	20
3 Die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers unter theoretischen Aspekten.....	23
3.1 Definition des Begriffs „Unabhängigkeit“.....	23
3.2 Ökonomische Analysen zur Unabhängigkeit des Abschlussprüfers.....	25
3.2.1 Quasirenten – das Grundmodell des Low Balling von DeAngelo.....	25
3.2.2 Weiterentwicklungen des Modells von DeAngelo.....	28
3.2.3 Arbeiten zur Vereinbarkeit von Abschlussprüfung und Beratung in Deutschland.....	31
3.3 Empirische Arbeiten zur Unabhängigkeit des Abschlussprüfers.....	33
3.3.1 Maßstäbe zur Beurteilung der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers.....	33
3.3.2 Arbeiten zur Independence in Appearance.....	36

3.3.3	Arbeiten zur Independence in Fact.....	40
3.3.4	Fazit.....	48
Kapitel II:	Grundsätze der Regelungsinstitutionen der Abschlussprüfung.....	49
1	Deutschland.....	49
1.1	Aufbau und Aufgaben der deutschen Berufsorganisationen.....	49
1.1.1	Die Wirtschaftsprüferkammer (WPK).....	49
1.1.2	Das Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW).....	50
1.2	Gesetzliche Grundlagen und Berufsgrundsätze zur unabhängigen Abschlussprüfung.....	52
1.2.1	Von der Einführung der Pflichtprüfung als Auslöser einer gesetzlichen Abschlussprüfung bis zur Verabschiedung des Bilanzrechtsreformgesetzes.....	52
1.2.2	Neue Vorschriften zur Unabhängigkeit des Abschlussprüfers in Deutschland durch das Bilanzrechtsreformgesetz (BilReG).....	55
1.2.3	Der Umfang des Begriffs „Abschlussprüfer“ nach deutschen Regelungen.....	59
1.2.4	Grundlegende Regelungen zur Unabhängigkeit des Abschlussprüfers in Deutschland im HGB, der WPO und der Berufssatzung.....	61
1.2.5	Der Deutsche Corporate Governance Kodex.....	64
1.2.6	Geltungsbereich der §§ 319, 319a HGB über die Abschlussprüfung hinaus.....	65
2	Die Europäische Union.....	67
2.1	Aufbau und Normsetzungsbefugnis der Europäischen Union.....	67
2.2	Vorschriften zur Unabhängigkeit.....	69
2.2.1	Das Grünbuch der EU-Kommission zur „Rolle, Stellung und Haftung des Abschlussprüfers in der Europäischen Union“ als Ausgangspunkt.....	69
2.2.2	Die Empfehlung der EU-Kommission vom 16.5.2002 und deren Ergänzung durch den Vorschlag zur Modernisierung der Prüferrichtlinie vom 16.3.2004.....	71
3	Die International Federation of Accountants.....	76
3.1	Aufbau, Aufgaben und Verbindlichkeit für den deutschen Abschlussprüfer.....	76
3.2	Internationale Prüfungs- und Berufsgrundsätze.....	79
3.2.1	Die International Standards on Auditing (ISA).....	79
3.2.2	Der Begriff „Accountant“ nach den Regelungen der IFAC.....	79
3.2.3	Der IFAC Code of Ethics als Synopse internationaler Berufsgrundsätze....	79
3.2.4	Die Regelungen zur Unabhängigkeit im IFAC Code of Ethics.....	81

4	USA.....	83
4.1	Die Entwicklung der Abschlussprüfung in den USA.....	83
4.1.1	Von den Anfängen der Abschlussprüfung zur Gründung der SEC	83
4.1.2	Der Sarbanes-Oxley Act of 2002	84
4.2	Das American Institute of Certified Public Accountants (AICPA)	85
4.3	Die Securities and Exchange Commission (SEC).....	86
4.3.1	Aufbau und Aufgaben der SEC.....	86
4.3.2	Die Vorschriften zur Unabhängigkeit in Regulation S-X	88
4.4	Das Public Company Accounting Oversight Board (PCAOB).....	89
4.5	Das Independence Standards Board (ISB).....	90
4.6	Ausstrahlungswirkung der amerikanischen Regelungen auf den deutschen Abschlussprüfer.....	91
5	Zwischenergebnis.....	92

Kapitel III: Vorschriften zur Unabhängigkeit des Abschlussprüfers..... 93

1	Abgrenzungskriterien zur Unabhängigkeit des Abschlussprüfers	93
2	Gegenüberstellung der nationalen und internationalen Regelungen.....	95
2.1	Das Risiko des Eigeninteresses und der Einschüchterung	95
2.1.1	Finanzielle Beteiligung	95
2.1.1.1	Anteilsbesitz	95
2.1.1.2	Bürgschaften und Garantien sowie nicht-eigenkapitalmäßige Bindungen	111
2.1.2	Erfolgsabhängige Vergütung.....	115
2.1.3	Mandantenabhängigkeit durch Honorar	117
2.1.4	Rechtsstreitigkeiten zwischen Mandant und Abschlussprüfer.....	124
2.1.5	Geschäftliche Beziehungen zwischen Mandant und Abschlussprüfer.....	126
2.2	Das Risiko der Selbstprüfung.....	129
2.2.1	Organstellung beim Mandanten sowie sonstige Beschäftigung im Angestelltenverhältnis.....	129
2.2.2	Vereinbarkeit von Abschlussprüfung und Beratung	136
2.2.2.1	Grundsätzliche Vorschriften zur Vereinbarkeit von Abschlussprüfung und Beratung in Deutschland.....	136
(a)	Vom Bilanzrichtlinien-Gesetz zum Allweiler-Urteil des BGH	136
(b)	Vereinbarkeit von Abschlussprüfung und Beratung nach dem KonTraG	140

(c)	BGH-Entscheidungen zur Vereinbarkeit von Abschlussprüfung und Beratung nach dem Allweiler-Urteil des BGH.....	141
(d)	Höhere Anforderungen an die Vereinbarkeit von Abschlussprüfung und Beratung nach In-Kraft-Treten des BilReG	143
2.2.2.2	Allgemeine Vorschriften zur Vereinbarkeit von Abschlussprüfung und Beratung nach der Empfehlung der EU-Kommission, der IFAC und der SEC bzw. dem AICPA	145
2.2.2.3	Einzelne Nichtprüfungsleistungen und deren Vereinbarkeit mit gleichzeitiger Abschlussprüfung.....	146
(a)	Mitwirkung an der Buchführung und der Erstellung des Jahresabschlusses	146
(b)	Entwicklung und Implementierung von Finanzinformationssystemen.....	152
(c)	Bewertungsleistungen und andere gutachterliche Tätigkeiten.....	155
(d)	Übernahme von Funktionen der Internen Revision	160
(e)	Unterstützung bei der Beilegung von Rechtsstreitigkeiten und Rechtsberatung	164
(f)	Personalberatung	169
(g)	Steuerberatung.....	171
(h)	Corporate Finance Services.....	174
(i)	Versicherungsmathematische Leistungen	177
2.3	Das Risiko der Parteilichkeit aufgrund besonderer Aufträge.....	179
2.4	Das Risiko eines erhöhten Vertrauens	180
2.4.1	Erhöhtes Vertrauen aufgrund eines langjährigen Prüfer-Mandantenverhältnisses	180
2.4.2	Persönliche Beziehungen	187
2.4.3	Die Annahme von Geschenken	190

Kapitel IV: Maßnahmen zur Stärkung der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers	191
1 Überblick über die diskutierten Maßnahmen	191
2 Qualitätssicherungsmaßnahmen in der Prüfungsgesellschaft zur Gewährleistung der Unabhängigkeit	191
3 Präventive Maßnahmen des Gesetzgebers	196
3.1 Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen die Vorschriften zur Unabhängigkeit	196
3.2 Haftung des Abschlussprüfers	198
3.2.1 Unterschiedliche Formen der Haftung des Abschlussprüfers	198
3.2.2 Die Auftraggeberhaftung	199
3.2.3 Die Dritthaftung	200
3.2.4 Die Prospekthaftung	203
3.2.5 Stärkung der Unabhängigkeit durch Ausweitung der Haftung des Abschlussprüfers?	204
3.3 Enforcement	205
3.3.1 Notwendigkeit zur Einrichtung eines Enforcement-Systems	205
3.3.2 Ausgestaltung des Enforcement-Systems	207
3.3.2.1 Enforcement im Sinne eines Public Oversight	207
(a) Prüfung durch den Aufsichtsrat (in Deutschland)	207
(b) Berufsaufsicht	207
(c) Externe Qualitätskontrolle	210
3.3.2.2 Enforcement der Rechnungslegung zur Stärkung der Abschlussprüfung	214
(a) Gegenüberstellung bereits bestehender Enforcement-Systeme	214
(b) Beurteilung des deutschen Enforcement-Systems	214
4 Erhöhte Transparenz durch gesteigerte Publizität gegenüber Aufsichtsrat und Öffentlichkeit	217
4.1 Zwei-Säulen-Modell zur Selbstregulierung des Prüfungsmarkts	217
4.2 Verbesserte Kontrolle des Abschlussprüfers durch den Aufsichtsrat durch die Pflicht zur Vorabgenehmigung von Nichtprüfungsleistungen	217
4.3 Die Unabhängigkeitserklärung des Abschlussprüfers an den Aufsichtsrat und Offenlegung der Honorare	219
4.3.1 Kommunikation zwischen Abschlussprüfer und Aufsichtsrat	219
4.3.2 Die Vorschriften zur Offenlegung bestimmter Informationen	220

Kapitel V: Entwurf eines Unabhängigkeitsstandards für Deutschland.....	225
Thesenförmige Zusammenfassung	235
Literaturverzeichnis.....	241
Verzeichnis der Gesetzesmaterialien	274
Rechtsprechungsverzeichnis	277
Verzeichnis der Verlautbarungen des IDW.....	279